

Heute 54 Neuinfektionen im Landkreis Ludwigslust-Parchim

7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis Ludwigslust-Parchim sinkt weiter auf aktuell 200,2 / Derzeit 843 aktiv infizierte

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (30.04.2021) 54 neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 200,2 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag lag sie bei 210,1.

Unter den Neuinfektionen ist ein Kind der Kita Fuchsberg in Picher; ein Schüler der 9. Klasse der Regionalen Schule Cambs. Des Weiteren haben sich sechs Bewohner und zwei Mitarbeiter der Alexandrinenresidenz in Ludwigslust mit dem Coronavirus infiziert.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 843 (-51). 64 der Infizierten (-1) müssen im Krankenhaus behandelt werden, sechs davon (+/-0) intensivmedizinisch. Derzeit befinden 1580 Kontaktpersonen im Landkreis in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 6574 Menschen (+54) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 5506 Personen (+104). Einen weiteren Sterbefall vermeldet das Gesundheitsamt. Landrat Stefan Sternberg sprach den Angehörigen sein Mitgefühl aus. In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 225 Menschen (+1) verstorben.

Mittlerweile wurden insgesamt 57.740 Impfungen im Landkreis gesetzt (Stand: 29.04.2021). Darunter sind 46.077 Impfungen von Biontech/Pfizer. Damit wurden bislang 32.724 Erstimpfungen und 13.353 Zweitimpfungen gesetzt. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden bislang 10.264 Impfungen gesetzt – davon wurden 1600 Dosen an Hausärzte im Landkreis abgegeben. Hinzu kommen 1399 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihenfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona